



Statement zu Medienberichten über Abhörmassnahmen durch Geheimdienste

Swisscom hat in ihrem Netz keine Hinweise auf einen illegales Abhören durch internationale Geheimdienste. Gemäss aktuellen Medienberichten soll es im Jahr 2005 jedoch neun illegale Zugriffe auf Auslandsgespräche von oder zu Swisscom Anschlüssen gegeben haben. Der angebliche Zugriff erfolgte über einen Knotenpunkt in Frankfurt (Deutschland). Swisscom hat weder mit NSA, noch mit dem BND oder anderen ausländischen Geheimdiensten irgendwelche Verträge, die ein Abhören von Leitungen zuließen. Swisscom kann die Kommunikation nur soweit schützen, wie sie ihr eigenes Netz in der Schweiz nicht verlässt. Swisscom kann deshalb für Daten, die das Swisscom Netz verlassen, keine Garantien abgeben. Swisscom überwacht ihre Netze und Systeme laufend, eine hundertprozentige Sicherheit kann es allerdings nicht geben. Swisscom unterstützt die Schweizer Behörden bei einer möglichen Untersuchung.

Bern, 27. Mai 2015